

Der

100 Jahre



Kurier



**Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek e.V. 1912
Für seine Mitglieder Nr. 149 Bad Lauterberg im Harz November 2012**



Der neu errichtete
Gedenkstein
für die
gefallenen
Vereinskameraden
der zwei
Weltkriege.
1914-1918
1939-1945
Auf dem
vereinseigenen
Grundstück
am Skilift im
Heibek.

Inhalt

Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Schwimmwartes
Bericht 100 Jahrfeier

Bericht des Skiwartes
Bericht NSV
Glückwünsche

Veranstaltungen: Einladung Jahreshauptversammlung 2013

Herausgeber: LSKW

600 Mitglieder

Gestaltung und Zusammenstellung: Siegfried Rien

**delikat
und
herzhaft
fein
schmeckt
der ...**



www.schierker-feuerstein.de

krassvoll-
geniessen.de

Einberufung zur Jahreshauptversammlung 2013

Liebe Vereinsmitglieder,
die Jahreshauptversammlung zum Geschäftsjahr 2012 findet am Freitag, 09. März 2013 um 20 Uhr in der Gaststätte „Goldene Aue“ statt.

Hierzu laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung

Begrüßung, Totenehrung, Grußworte, §14 (3) „Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig“.

1. Genehmigung der Tagesordnung.
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung (siehe LSKW-Kurier Nr. 148 Seiten 5 bis 8).
3. Ehrungen der besten Sportler des Jahres.
4. Bericht des Vorstandes soweit nicht im Kurier 148 und 149 geschehen.
5. Anfragen an den Vorstand.
6. Bericht des Schatzmeisters.
7. Bericht der Kassenprüfer.
8. Anfragen an den Schatzmeister.
9. Entlastung des Schatzmeisters.
10. Entlastung des Vorstandes.
11. Wirtschaftsplan und Mitgliedsbeiträge für 2013.
12. Wahlen:
 - 2. Vorsitzende
 - Jugendwart (Bestätigung im Amt, Wahl durch Jugendversammlung am 11.02.2013).
 - Kassenprüfer (zwei Personen).
 - Der Ehrenrat wurde 2012 in folgender Zusammensetzung bis 2016 gewählt:
Horst-Dieter Fischer, Waltraud Krause, Oswald Opp, Wolfgang Gödecke, Karl-Heinz Peix.
13. Verschiedenes.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek 1912 e.V.
Der Vorstand

Zur Information aus § 14 der LSKW-Satzung:

(7) Über Anträge auf Satzungsänderung kann nur abgestimmt werden, wenn sie bis zum Ende des Geschäftsjahres schriftlich bei dem Vorsitzenden des LSKW eingereicht werden; sie sind auf der Einladung zur folgenden ordentlichen Mitgliederversammlung als gesonderter Tagesordnungspunkt auszuweisen.

(9) Anträge zur Mitgliederversammlung müssen sechs Wochen vorher (18. Januar 2013) schriftlich von den Mitgliedern beim Vorstand eingereicht werden.



Wir beraten Sie gerne!

- Existenzgründung, Rechtsformwahl
- Steuergestaltung
- Unternehmensberatung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Jahresabschlusserstellung
- Lohnabrechnung/ Baulohn
- Steuerdeklaration
- Vertretung vor Finanzgerichten
- Unternehmensnachfolge
- Testamentsvollstreckung

Diplom-Kaufmann Klaus Becker, Steuerberater
Diplom-Betriebswirtin (FH) Susann Elsner, Steuerberaterin

Sebastian-Kneipp-Promenade 49, 37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524/9216-0; Fax 05524/9216-22

www.becker-elsner.de Email: info@becker-elsner.de



**Sie wollen weg -
dann sind wir für Sie da!**

Mecki Reisen
Reisebüro Helbig
Am Postplatz 4

37431 Bad Lauterberg

) 05524 5191

☎ 05524 4358

www.Mecki-Reisen.de

Info@Mecki-Reisen.de

Bericht des Vorsitzenden

Nun sind die Veranstaltungen zum 100 jährigen Jubiläum vorbei. Der Schwimmwettkampf am 10. November steht noch aus, wird aber bei Erscheinen dieses Kuriers sicher unter der erfahrenen Leitung unseres Schwimmwartes und seiner Helfer durchgeführt worden sein. Zum gleichen Zeitpunkt werde ich den LSKW beim LandesSportTag in Celle vertreten müssen. Dort steht eine Beitragserhöhung um fast 50% auf der Tagesordnung.

Von den einzelnen Veranstaltungen und dem Umzug des Gedenksteines brauche ich hier nichts zu berichten, da dies in extra Berichten geschehen wird. Nur zur Ergänzung sei berichtet, dass auf der Namenstafel des Gedenksteins kein Name mehr fehlt.

An dieser Stelle möchte ich den Vorstandsmitgliedern und allen Helfern danken. Ohne Euch wäre das Jubiläum kein Erfolg geworden. Festschriften werden mit diesem Kurier verteilt. Wer noch ein Exemplar haben möchte, der wende sich bitte an den Vorstand. Alle weiteren Exemplare werden in der Weihnachtszeit in den Läden und im Vitamar ausgelegt. Alle Arten von Fehlern, die ihr in den Texten findet, bitte dem Vorstand melden. Es wird eine berichtigte Fassung auf der Seite www.LSKW.de und bei Facebook geben.

Der Vorstand hat sich bisher sechsmal getroffen und wird sich in diesem Jahr noch am 26.11. um 18:30 bei Taranto treffen. Jeder ist herzlich willkommen. Besonders möchte ich Euch auf die Weihnachtsfeier unseres LSKW hinweisen. Diese findet am 30. November ab 18:30 statt. Anmeldungen bitte an Post@LSKW.de oder telefonisch an 05523/932477. Ich freue mich schon darauf mal gemütlich im Vereinskreis auf den LSKW anzustoßen.

Der LSKW hat die Möglichkeit Turnhallen des Landkreises kostenfrei zu nutzen. Zu folgenden Zeiten stehen uns die folgenden Hallen zur Verfügung:

Große Turnhalle in der Bahnhofstr. Montags von 19:00 bis 22:00 (Fußball mit Stephan Berger und Uwe Wode).

Kleine Turnhalle in der Bahnhofstr. Montags von 20:00 bis 22:00 und Freitags von 14:00 bis 18.00. Zurzeit leider ohne Nutzung.

Turnhalle der Orientierungsstufe jeden Freitag von 16:00 bis 18:00 (nach den Herbstferien bis zu den Winterferien Skigymnastik, wenn kein Schnee liegt).

Im kommenden Jahr liegen die Ferientermine von Niedersachsen und den angrenzenden Bundesländern sehr ungünstig für unseren Trainingsbetrieb. Den Schwimmtrainern wird wohl nichts anderes übrig bleiben, als auf die freien Hallentermine auszuweichen und in anderen Bädern zu trainieren, wenn wir einigermaßen erfolgreich sein wollen.

Weiterhin sind Helfer für die Veranstaltungen an folgenden Terminen gesucht:

- 03.12.12 Taschenlampenumzug mit den Zwergen (6J.- 8J.), Größere sind auch willkommen. Anschließend gibt es Pommes im Vitamar.
- 08.12.12 Bowling in Bad Sachsa mit anschließendem Essen für die Jugend und Wettkampfmannschaft.
- 16.12.12 Zwergencup im Heibek (nur bei ausreichend Schnee).
- 12.01.13 Zwergencup im Heibek oder Oberharz.
- 11.02.13 Jugendmitgliederversammlung im Vitamar um 19:30.
- 16.02.13 Schwimmwettkampf im Vitamar „Wiesenbekpokal“.
- 08.03.13 LSKW Mitgliederversammlung ab 20:00 in der Gaststätte „Goldene Aue“, Scharzfelder Str. 43.

Quatsch Nass und einen besinnliches Weihnachtsfest wünscht Euer Vorsitzender

Eine Sport- & Wellnessanlage der neuen Generation

Balance  **KIRCHBERG-THERME**

Fitness & Wellness Club Das Sauna- & Badeparadies
Telefon: 0 55 24 / 85 98 59 Telefon: 0 55 24 / 8 59-0



Das Rezept aus dem Hause Gollée für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Körper und Geist lautet körperliche Aktivität plus ausgewogene Ernährung und gesunder Lebensstil.

Wir bieten Ihnen neben professioneller persönlicher Trainingsbetreuung ein vielseitiges Kursprogramm, das vom dynamischen Indoor Cycling bis zum seelenmassierenden Qi-Gong alle Facetten aktueller Bewegungsangebote abdeckt. Das Ergebnis ist optimales Wohlbefinden, Gesundheit und Fitness in jedem Alter.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 22.00 Uhr
Samstags 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntags 10.00 - 14.00 Uhr



Machen Sie nach dem aktiven Teil doch Urlaub vom Alltag in der Kirchberg Therme und genießen Sie die in dieser Gegend einmalige Verbindung zwischen Bewegung und Entspannung.
Die Kirchberg Therme bietet Ihnen auf über 4500 m² eine außergewöhnliche stimmungsvolle Atmosphäre. Original finnisches Saunadorf mit 6 Saunen, (Bio-, 60°C, 80°C, 100°C, Außensauna und Dampfbad) textildfreiem Saunagarten, Außenbecken und einzigartigem Schneeparadies.

Kommen Sie in den Kirchberg Wellness Club und finden Sie Ihre BALANCE.

Öffnungszeiten:
Werktags 10.00 - 22.30 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 9.00 Uhr

Kirchberg 7-11 · 37431 Bad Lauterberg · www.gollée.de

Festvortrag zum 100-jährigen Jubiläum des LSKW von 1912 e. V.

am Samstag, dem 22. September 2012
im Amadeus (Kursaal) Bad Lauterberg
Vorgetragen von Eike Röger

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kruse, lieber Heiner,
liebe Schwimmclubkameradinnen und -kameraden,
sehr geehrte Ehrengäste aus Politik, Sport, Verwaltung, Wirtschaft und Kul-
tur, sowie befreundete Vereine,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

heute ist der große Tag, an dem wir gemeinsam das stolze Jubiläum 100
Jahre LSKW feiern dürfen.

Vorweg eine allgemeine Anmerkung zu den Zeitumständen:

Die letzten 100 Jahre waren durch zwei Weltkriege, Inflation und Währungs-
reform, Weltwirtschaftskrise, durch geplatzte Börsenspekulationen, 2 Diktatur-
en, ein unheimliches Elend in der Welt, Wiederaufbau und wieder Finanzkri-
se und Spekulation usw. In all diesen Zeiten hat der LSKW trotz aller Schwie-
rigkeiten seine vielfältigen Vereinstätigkeiten ausgeübt und bis zum heutigen
Tage ausgebaut. Er stellt sich den heutigen Herausforderungen.

Zur Vereinsgeschichte:

Auszug aus dem Gründungsprotokoll des LSKW vom 9. Juli 1912:

Der Kaufmann Herr Ernst Pepper berief durch ein Zeitungsinsert die Freun-
de des Schwimmsports nach dem Hotel Wiesenbeker Teich ein. Eine ganz
ansehnliche Zahl sind erschienen und es wurde am selben Abend ein
Schwimmklub unter dem Namen „Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek
1912“ gegründet.

Im Anschluss hieran wurde der Vorstand gewählt, der sich aus folgenden
Herren zusammensetzte:

1. Vorsitzender Herr Kaufmann Pepper, 2. Vorsitzender Herr Hotelier Neye
(Vorfahre von Herrn Maik Dombrowski), Schriftführer Herr Dentist Hankel,
Kassierer Herr Baum(ei)str. Becker, Schwimmwart Herr Kaufmann Ohle, Ge-
rätewart Herr Böttchermeister Schwäbe.

Als Badeanzug wurden schwarze Trikots mit weißem W. festgelegt. Für
Nichtschwimmer solle in durch ein Drahtseil abgegrenzter Raum geschaffen
werden; ebenso muss ein neues Sprungbrett aufgestellt werden. Herr Becker
wollte einen Kostenanschlag für den Bau eines Badehäuschens einholen. Als
Sitzungslokal wurde das Hotel Wiesenbeker Teich festgelegt usw.

In der Satzung heißt es unter anderem:

Der Schwimm-Sport-Klub „Wiesenbek“ bezweckt, wie es wörtlich heißt, die Hebung der Schwimmkunst und der Badeverhältnisse, sowie die Einführung des pflichtgemäßen Schwimmens in den Schulen, um das Schwimmen zum Allgemeingut des deutschen Volkes zu machen usw. u. a. auch Lebensrettung.

Schon am 11. August 1912 fand ein Wassersportfest und Schauschwimmen am Wiesenbeker Teich unter gütiger Mithilfe des Nordhäuser Schwimmklubs statt.

Noch im Gründungsjahr 1912 wurde ein Umziehaus gebaut.

Ab 1913 unter Vorsitz von W. Cloth wurden die ersten Anlagen geschaffen. Es entwickelte sich langsam aber sicher ein Familienbad, für das durch den Bau von Umkleidekabinen und eines Nichtschwimmerbeckens die Voraussetzungen geschaffen wurden.

Weitere Anmerkung:

Es war eine beispielhafte Epoche von einem großartigen bürgerlichen Engagement in Lauterberg.

Der Schwimmklub schuf damit zunächst kostenfrei für Bad Lauterberg eine Badeanstalt.

Im gleichen Jahr wurde aus Bürgerspendsen der Kursaal erbaut. Das Krankenhaus entstand aus der Justine-Lüder-Stiftung. Der MTV baute die Turnhalle in der Jahnstraße, die auch viele Jahrzehnte den Lauterberger Schulen zur Verfügung stand. Die Realschule (heute Stadthaus) wurde aus Bürgerspendsen gebaut. usw. usw. Das Altersheim entstand u. a. durch die Ernst-Leinhos-Stiftung.

Ende der Anmerkung

Der 1. Weltkrieg kostete viele Opfer, auch aus den Reihen des LSKW!

Alfred Grosse, der nach dem Kriege und den folgenden Wirren das Amt und die Bürde des Vorsitzenden übernahm, musste mit seinen Getreuen praktisch von vorn beginnen.

Legendär in dieser Zeit auch Bademeister Schwäbe, der Generationen von Kindern das Schwimmen beibrachte, ein hochverdienter Mann des LSKW.

Zwischen den beiden Kriegen erreichte der Schwimmklub seine erste große Blüte. Hier müssen die Namen der 1. Vorsitzenden Heinrich und Walter Klapproth (1934-1960 mit 2 kleinen Unterbrechungen) genannt werden. Es entstand u. a. eine Wasserballabteilung, im Winter fand Eislaufsport auf dem Wiesenbeker Teich statt.

1929 trat der Lauterberger Wintersportverein von 1901 unter der Führung von dem verdienstvollen Lehrer August Sandvoss dem LSKW bei.

Die Wintersportabteilung blühte schnell auf: Abfahrtsläufe, Langlaufwettbewerbe, Skispringen in der Lutter, die Ski-Hütte auf den Gödecken Köpfen.

Nach dem 2. Weltkrieg sogar Eishockey und die vielen Ski-Ferienfreizeiten in den Alpen.

Unvergessen die große Bismarck-Turm-Abfahrt mit Ziel auf der steilen Kummel-Wiese.

Hierbei muss man die unvergessenen Namen Sepp Hecht und Walter Habermalz nennen, sowie die heute unter uns sitzende Waltraut Habermalz, die Deutsche Meisterin der Alpinen in der Flachlandklasse wurde. Sie war damals die meistgefeierte Deutsche Meisterin in Lauterberg. Wir sind auch heute noch stolz auf sie.

Doch noch einmal zurück:

1926 war die Badeanstalt in groben Zügen fertig und die Schulden getilgt.

1928 griff das Fleckenskollegium, mein Großvater war damals Bürgervorsteher Worthalter (Ratsvorsitzender), ein und regelte nun vertraglich die Eigentumsverhältnisse.

Erich Kohlmann als neuer Vorstand trieb den Verein weiter an und brachte ihn nach vorne.

(Anekdote: Verdienstvoller Schwimmbruder - Lebebruder)

Der 2. Weltkrieg unterbrach die Weiterentwicklung.

Diejenigen, die aus dem Krieg zurückkehrten, hatten andere Nöte und Sorgen als die Wiederaufnahme des Schwimmsports. Die Siegermächte (Amerikaner und Engländer) hatten sich am Wiesenbeker Teich niedergelassen, die Badeanstalt für alle Deutschen gesperrt. Sie hausten dort bis 1947. Als das Bad zurückgegeben wird, ist nichts mehr heil. Zielstrebig gingen die überlebenden Mitglieder an den Wiederaufbau.

Der LSKW erlebte nach dem Wiederaufbau seine große Blütezeit. Viele großartige sportliche Erfolge konnten verzeichnet werden. Mit Hilfe des LSKW machte sich dann die DLRG selbstständig.

Unter Leitung von Thomas Hickmann konnte 1993 die erfolgreiche Abteilung Triathlon und Duathlon gegründet werden.

1954 wurde die Campingabteilung gegründet, 1955 befand sich der erste Campingplatz oberhalb der Liegewiese des Freibades.

Ein weiterer Campingplatz wurde im Grillental eröffnet.

Die Einnahmen aus dem Campingplatz dienten u. a. dafür, die Defizite bei schlechtem Wetter auszugleichen.

Der Skihang mit Lift im Haibek wurde gebaut und ist bis heute noch in Betrieb, der in den letzten Jahren unter der Leitung von Heiner Kruse grundlegend erneuert wurde.

Die Badeanstalt wurde mit Hilfe der Stadt immer weiter ausgebaut und saniert.

Wir Jugendlichen lernten auf dem Wiesenbek schwimmen, traten in den Verein ein. Für Mitglieder war der Eintritt im Bad frei.

Den Sommer verlebten wir auf dem Wiesenbek, eine herrlich unvergessene Zeit. Viele junge Menschen lernten sich dort kennen und manch eine Ehe ist hierdurch entstanden.

Noch eine kleine wahre Begebenheit:

Sigmar Riemann, Hartwig Schöll, Armin Holzapfel und der unvergessene

Mit Sicherheit gut drauf



K.O.
Fahrschule
Knut Chlistalla

☎ **05521/2267 o. 0171/7953176**

Tel	05521 - 2267 oder 0171-7953176
Fax	05521 - 2393
email	kchlistalla@t-online.de
37412 Herzberg am Harz	Gartenstrasse Postadresse Sieberstrasse
37431 Bad Lauterberg am Harz	Bahnhofstrasse 2

Knecht Ruprecht



Fleischerei
Kleemann
Die Nr.1 in Sachen Schinken, mit eigenem Partyservice



Hauptstrasse 102
37431 Bad Lauterberg im Harz
Tel.: 05524/3124 Fax: 05524/3124
E-Mail: mail@schinken-kleemann.de
Homepage: fleischerei-kleemann.de
Shop: schinken-kleemann.de

Leistungsträger Rolf Heinrich, dessen Vereinsschwimmrekorde teilweise noch Jahrzehnte bestanden, fuhren Sonnabends zu einem auswärtigen Staffel- und Schwimmwettkampf. Einer hatte verschlafen! Man nahm trotzdem am Wettbewerb teil. Rolf Heinrich schwamm zweimal, sie siegten, wurden aber disqualifiziert, weil es dann doch auffiel, dass er zweimal geschwommen war.

Einen Vorsitzenden von 1970 bis 1980 möchte ich besonders hervorheben, ohne die verdienstvolle Arbeit anderer Vorstände herabzumindern, nämlich Herbert Fröhlich und seinen Vertreter Karl-Heinz Peix, der jahrelang 2. Vorsitzender war.

Der Verein erlebte seine größte Blütezeit. Herbert Fröhlich verstand es, die Mitglieder zu Arbeitseinsätzen und zu sportlichen Höchstleistungen zu animieren.

Als dann immer mehr Hallenbäder entstanden und man dort das ganze Jahr in warmen Wasser trainieren konnte, hatte der LSKW mit nur sommerlichen Trainingsmöglichkeiten nach und nach immer mehr Nachteile.

Herbert Fröhlich gründete deshalb Anfang der 70er Jahre den Förderverein Hallenbad; ich war von Anfang bis Ende als Schriftführer dabei.

Der Rat sollte ermutigt werden, für einheimische Schwimmsportler, Jugend, Kurgäste und Urlauber ein Hallenbad zu bauen. Der Rat nahm sich des Baues eines Hallenbades an und ließ planen. Standortfragen wurden diskutiert und von der Stadt beschlossen, dann vom Land als Hauptzuschussgeber verworfen. Hierdurch entstanden unnötige zusätzliche Planungskosten. Die Stadt wollte aber ein attraktives Hallen- und Wellenbad. Damit dies auch wassersportlich genutzt werden kann, entschied der Förderverein, dass wir die 100.000,- DM-Spende für den Bau einer Hubmauer geben wollten. Die Stadt stimmte dem zu.

Durch umfangreiche Sammelaktionen bekamen wir den Betrag zusammen. Bei der Einweihung 1978 konnte Herbert Fröhlich den Scheck Bürgermeister Robert Böttcher übergeben.

Durch die sportliche Nutzung des Vitamars konnten die sportlichen Leistungen erheblich verbessert werden, u. a. auch durch das Erringen von Landesmeistertiteln.

Die Stadt beschloss etwas später nach dem Bau des Hallenwellenbades noch ein beheiztes Freibad anzugliedern. Diese Maßnahme machte sich auf den Besuch des Freibades Wiesenbek negativ bemerkbar. Es fielen wesentliche Einnahmen weg und somit auch die Gelder für die Unterhaltung des Freibades.

Durch eine Flut von Gesetzen (2 Schwimmmeister usw.) musste das Freibad Wiesenbek aufgegeben werden. Am 06.08.1998 wurde das Bad nach 87 Jahren an die Stadt Bad Lauterberg zurückgegeben.

Es kam aber noch schlimmer für den LSKW. 1999 spaltete sich das Schwimmsport-Team 99 durch vereinsinterne Meinungsverschiedenheiten ab.

Unter Führung des 1. Vorsitzenden des LSKW Heiner Kruse und Horst Dieter Fischer, als 1. Vorsitzender der SST99 kam es nach einigen Verhandlungen zur Wiedervereinigung der beiden Vereine. Man war sich einig, dass man nur noch gemeinsam in der Zukunft existieren kann.

Am 01.01.2012 trat der Verschmelzungsvertrag in Kraft.

Der Verein hat zurzeit ca. 600 Mitglieder und ist auf einem guten Weg.

Weitere, bisher noch nicht genannte 1. Vorsitzende des LSKW: Alfred Grosse, Kapitän Habenicht, August Kimmel, Heinrich Kunsemüller, Werner Behnke, seine Frau ist extra aus Hannover heute hierher gekommen, der kürzlich verstorbene Joachim Stiller, Ulrich Buss, Rolf Akkermann, Christian Fischer, Jürgen Purschke, Petra Blume und als Schwimmlehrer Wolfgang Gödecke, der Generationen von Kindern das Schwimmen beibrachte.

Wegen der fortgeschrittenen Zeit und um Sie nicht zu sehr zu strapazieren habe ich nicht alle Daten und Personen nennen können. Weitere Ausführungen, besonders über die sportlichen Leistungen, können Sie in der Festschrift, die Siegfried Rien und Karl-Heinz Peix verfasst haben, lesen. Beiden dafür auch herzlichen Dank von dieser Stelle.

Ich sage herzlichen Dank für alles, was ihr so vieles Segenreiches für unsere Stadt und seiner Bevölkerung in 100 Jahren ehrenamtlich geleistet habt. Möge der Verein noch viele Jahre für das Wohl unserer Bürger existieren und Ihnen dabei die Institutionen helfen.

Ihnen allen rufe ich ein herzliches Quatsch Nass und Ski Heil zu.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Seit 110 Jahren
Uhren, Schmuck, Pokale
Gravuren und Reparaturen
in eigener Werkstatt

Uhren - Fischer

Hauptstr. 77
37431 Bad Lauterberg
Tel.: 05524 / 2083
Fax: 05524 / 80782

**Hallo Vereinskameradinnen und Kameraden,
dass war einmal.**



Wer eine E-Mailadresse hat, bitte an Post@LSKW.de übermitteln. Es ist für mich eine enorme Entlastung wenn ich den Kurier nicht in großer Zahl auf Papierformat erstellen muss.

Einfach Kennwort: „Kurier“.
Ich bedanke mich.

Siegfried Rien

Vitamar
FREIZEITBAD · SAUNA · WELLNESS · RESTAURANT
in Bad Lauterberg im Harz

- Größtes Wellenbecken im Harz
- 1.000 qm Erlebnisbereich
- Black-Hole- und Breitwasser-Rutsche
- 33°C warmes Kinderparadies
- Finn-, Bio-, Wald-, Euka-Sauna
- Kelo-Sauna im Saunagarten
- Umfangreiches Massageangebot
- Solarien und Turbobräuner
- Deutsch-italienisches Restaurant mit Nassbistro und vieles mehr...

Harz-Card
Wir sind Partner!
Bei Vorlage 2 Std.
BAD + SAUNA
kostenfrei.

Masttal 1 · 37431 Bad Lauterberg · ☎ 05524 8506-65 · www.vitamar.de



Betriebsbedarf

- Arbeitsschutz
- Berufsbekleidung
- Lager- und Betriebseinrichtungen
- Büroeinrichtungen
- Werkzeuge

zieht um ...

Melle Dachbaustoffe GmbH
Betriebsbedarf

An der Unteren Söse 36
37520 Osterode am Harz
Telefon (0 55 22) 90 60-0
Telefax (0 55 22) 90 60-66
e-mail: betriebsbedarf@melle.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7.30 bis 17.00 Uhr

Wir bauen für (auf) Sie!



Ab Herbst 2012 werden unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie in den neuen und modernen Verkaufsräumen, in Osterode, An der Unteren Söse 36, zur Verfügung stehen.

**Wir freuen
uns
auf Sie!**

www.melle-betriebsbedarf.de

MELLE bringt's ...
Betriebsbedarf

Aus der Tagespresse

Der LSKW 1912 e.V. feierte am vergangenen Samstag sein 100jähriges Jubiläum. Die Feierlichkeiten wurden eingeleitet mit einer Kranzniederlegung am wieder neu aufgestellten Gedenkstein am Heibek, der vor gar nicht langer Zeit noch zugewachsen und augenscheinlich kaum wahrnehmbar am Wiesenbeker Teich vor sich hin rottete. Er trägt die Namen der in zwei Weltkriegen mit dem LSKW verbundenen, gefallenen Männer. Im Vorstand des LSKW hatte man sich, so der Vorsitzende Heiner Kruse, zu dieser Totenehrung anlässlich seines hundertjährigen Bestehens in dem Bewusstsein entschlossen, dass es auch in einem Verein einen kulturellen Überbau mit einem moralischen Schlussstein gibt. Wenn beim Volkstrauertag und dem damit verbundenen Gedenken an die Toten der Weltkriege die Erinnerung immer vor allem Trauer und Tod sei, so dürfe bei dem Gedenken eines Vereins, der sein hundertjähriges Bestehen feiere, diese Erinnerung doch hauptsächlich unter dem Aspekt des Dankes und der Anerkennung von Leistungen stehen, die in der langjährigen Vereinsgeschichte teilweise auch unter oft schwierigen Bedingungen erreicht wurden.

Die Feierlichkeiten fanden ihre Fortsetzung in einem Empfang im Kurhauscafé „Amadeus“. Heiner Kruse konnte dort viele Gratulanten aus den unterschiedlichsten Bereichen der Vereine, des Sports und der Politik begrüßen. Die Stadt Bad Lauterberg war mit fünf Ratsleuten, sowie mit Bürgermeister Dr. Thomas Gans, der in seinem Grußwort die Arbeit des Vereins würdigte, vertreten. Nicht nur mit guten Wünschen, sondern auch mit besonderen Auszeichnungen für den LSKW, wie z. B. die silberne Skispitze, reihten sich Wolfgang Hein (Vorsitzender Landesschwimmverband Niedersachsen), Walter Lampe (Präsident Niedersächsischer Ski Verband), Dr. Anna-Christine Schmidt (stellv. Vorsitzende Bezirksschwimmverband Braunschweig) und Petra Graunke (Geschäftsführerin Kreissportbund Osterode), in die Liste der Gratulanten ein. Extra aus Hannover angereist war Christa Behnke, die Witwe des ehemaligen Vorsitzenden des LSKW und ebenfalls unter den Gästen zu finden war die heute über 90jährige Ursula Schmidt geb. Füllgrabe, die als Schwimmerin 1940 für die Olympischen Spiele nominiert war.

Seinen ausdrücklichen Dank für die Mitarbeit an der wirklich sehr gelungenen und höchst informativen Festschrift richtete Vorsitzender Heiner Kruse an die Vereinskameraden Karl-Heinz Peix und Siegfried Rien. Einen Vereinsrückblick überließ er an diesem Tag Eike Röger, der in historisch korrekter aber durchaus unterhaltsamer und manchmal amüsanter Weise zu berichten wusste.

Kruse selbst riskierte einen Blick in die Zukunft. Derzeit zähle der LSKW 595 Mitglieder - davon ca. 60% Jugendliche. Gerade den Jugendlichen, deren Mitgliedschaften für den Fortbestand eines Vereines wichtig seien, fehle es

aber, teilweise auch bedingt durch schulische Pflichten und Aktivitäten, an Zeit und Lust sich in einem Verein zu betätigen. Was die Finanzen angehe, so Kruse, fühle er sich leider manchmal eher wie ein Insolvenzverwalter. Besonders bedrücke ihn da die Tatsache, dass etwa die Hälfte der Mitgliedsbeiträge für die Miete des Schwimmbades verwendet werden müsste. Ginge man von dem im Jahr 1998 bezahlten Betrag von 2.500DM aus, so müsse der Verein heute den achtfachen Betrag für die gleiche Leistung zahlen. Berücksichtige man weiterhin, dass die Nutzungszeiten von 1998 bis heute in etwa halbiert worden sind, so hätten die Kosten derzeit nahezu die 16fache Höhe erreicht, was bedeutet: eine Steigerung von 1600% muss verkräftet werden. Neben der Hilfe der Förderer, wünsche sich Kruse jedoch gerade hier mehr konstruktive Hilfe von der Stadt Bad Lauterberg, um diesem ernstesten Problem zu begegnen.

Geld sei ja bekanntlich nicht Alles. Solange sich immer wieder Mitglieder fänden, die ihr persönliches Interesse für das Vereinswohl nach hinten stellen, so Kruses Meinung, solange würde der LSKW auch weiter bestehen.

Georg W. Mäder



**Für Sie immer
in Bewegung!**

KOHLMANN
Druck & Verlag

C. KOHLMANN Druck & Verlag GmbH
Hauptstraße 36-38
37431 Bad Lauterberg im Harz
Tel. (05524) 8500-0
Fax (05524) 8500-39
info@kohlmann-druck.de
www.kohlmann-druck.de

LAYOUT | DIGITAL- & OFFSETDRUCK | VERSAND

Bericht über die Feierlichkeiten hier die vollständige Gästeliste.

1. Wolfgang Hein (Vorsitzender) vom Landesschwimmverband Niedersachsen: eine Urkunde, die Ehrenplakette in Gold des LSN und eine Scheck über 100 Euro.
 2. Walter Lampe (Präsident) Niedersächsischer Ski Verbandes: Silberne Skispitze des DSV.
 3. Dr. Anna-Christine Schmidt (stellv. Vorsitzende) Bezirksschwimmverband Braunschweig: Ehrentafel und eine Geldspende über 50 Euro.
 4. Petra Graunke (Geschäftsführerin) Kreissportbund Osterode: Glastrophäe des Kreis-Sport-Bundes.
 5. Georg Mäder (Vertreter) Stadtsportbundes und Presse.
 6. Tim Grüne Waspo 08 Göttingen.
 7. Inge Holzigel (Vorsitzende) RV Wanderlust und Vertreter des DLRG: Glückwunschscheiben des DLRG.
 8. Brigitte Helmbold (stellv. Vorsitzende) und Christa Scholz (Schriftführerin) MTV: Freundschaftswimpel, Glückwunschscheiben und eine Geldspende über 40 Euro.
 9. Klaus Henkel (Vorsitzender) und Rainer Eckstein (stellv. Vorsitzender) SVL: Glückwunschscheiben und einen Scheck über 40 Euro.
 10. Susanne Duderstädt (Vorsitzende), Anette Böhm (stellv. Vorsitzende) und Hardy Böhm (Gerätewart) SC Sankt Andreasberg: Glückwunschscheiben und 30 Euro.
 11. Frau und Herr Fieker vom TC Bad Lauterberg: Glückwunschscheiben und eine Spende über 30 Euro für die Jugendarbeit.
 12. Brigitta (Jugendleiterin) und Hans-Joachim Krüger DRK: Glückwunschscheiben der 2. Vorsitzenden Sabine Ciossek.
 13. Elke Barke (Schriftwart) Hannelore und Lothar Märting (Vorsitzender) SC Bad Grund: Glückwunschscheiben und eine Geldspende über 50 Euro.
 14. Eike Röger, Volker Hahn, Fritz Vokuhl, Gudrun Teike und Rainer Eckstein (Ratsmitglieder)
 15. Dr. Thomas Gans (Bürgermeister): Spende über 100 Euro.
 16. Christa Behnke (Frau des verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden LSKW) aus Hannover
 17. Ursula Schmidt begleitet von ihrem Mann (für den LSKW nominiert für die Olympischen Spiele 1940)
 18. Jörg Karsten Sparkasse Osterode
 19. Etwa 100 erschienene Mitglieder des LSKW
- Glückwünsche in Schriftform erreichten uns von: Volksbank, LAV Bad Lauterberg und Dieter Fricke.
Eine Spende über 100 Euro erhielt der LSKW von Kurt Herbst.

Frohe Weihnachten



Unser Können für Ihr Gebäude



HEINRICH KRUSE

BAUUNTERNEHMUNG

Ruf 05524 - 3550

Fkp 05524 - 1687

Bau@Kruse-Bauunternehmung.de

Die Ideengärtnerei

Gärtnerei Borowski

Seit 1945



- Pflanzen aus eigener Gärtnerei
- Moderne Floristik für jeden Anlass
- Grabanlage- und pflege
- Gartengestaltung- und pflege
- Hydroanlage- und pflege
- Fleuropdienst
- Mitglied Fachverband Deutscher Floristen
- Mitglied Landesverband Gartenbau

Ideengärtnerei Borowski, Am Friedhof, 37431 Bad Lauterberg

Totenehrung

anlässlich des 100 jährigen Bestehens des LSKW 1912 e.V. wurde im Heibek am 22. September 2012 ein Kranz mit Blumenschmuck in den Farben weiß und blau am Ehrenmal niedergelegt.

Sehr geehrte Gäste, liebe Vereinskameraden, wir gedenken heute unserer verstorbenen Vereinsmitglieder. Für unsere Festschrift wurden viele der alten Protokolle erneut gelesen und so mancher Name, eines Verstorbenen, wurde darin erwähnt. Sie haben viele Mühen auf sich genommen, um den Verein zu unterstützen. Dabei wurden unter dem Banner des Sports und Vereinslebens viele Freundschaften – ja sogar Ehen geschlossen.

Gibt es eine innere Verpflichtung, der Toten zu gedenken?

Es gehört zu unserer Kultur, der Verstorbenen zu gedenken und die Mühen Einzelner in der Vergangenheit zu würdigen. Gerade, weil ethische Fragen heute meist nur nach persönlichem Vorteil und nicht in gemeinschaftlicher Betroffenheit beantwortet werden.

Der Vorstand des LSKW hat sich zu dieser Totenehrung anlässlich seines hundertjährigen Bestehens in dem Bewusstsein entschlossen, dass es auch in einem Verein einen kulturellen Überbau mit einem moralischen Schlussstein gibt. Wenn wir der Toten gedenken, so knüpfen wir an eine alte Tugend an, die Tugend der Pietät (Hochachtung) als Dankbarkeit gegenüber den Vorfahren. Schon bei Cicero, in seiner Res Publica, findet sich der Satz: „Pflege du Gerechtigkeit und Pietät, die Großes ist gegenüber Eltern und Verwandten.“ Wir dürfen Heute ergänzen: Auch gegenüber Menschen, die in einer Gemeinschaft mehr als ihre Pflicht tun.

Ein Verein ist auch eine Art "Pietätsverband“, der immer wieder einmal eines Gedenken seines Entstehungsgrundes bedarf. Wenn beim Volkstrauertag und dem damit verbundenen Gedenken an die Toten der Weltkriege die Erinnerung immer vor allem Trauer und Tod ist, so darf bei dem Gedenken eines Vereins, der sein hundertjähriges Bestehen feiert, diese Erinnerung doch hauptsächlich unter dem Aspekt des Dankes und der Anerkennung von Leistungen stehen, die in der langjährigen Vereinsgeschichte zum Teil unter schwierigen Bedingungen erreicht wurden.

Gedenken heißt: Sich erinnern.

Gedenken und danken gehen auf die gleiche sprachliche Wurzel zurück. Danken bezeichnet das mit dem Gedenken verbundene Gefühl und die Äußerung dankbarer Gesinnung. Ich meine, dass Gedenken und Erinnerung zu den Grundnotwendigkeiten jeder persönlichen Existenz gehören. Und die Geschichte zeigt, dass Kultur sich nur dort behaupten kann, wo die Würde des Menschen auch über den Tod hinaus geachtet wird.

In unserem Gedenken an die Toten soll sich ausdrücken, dass der Vergangenheit und den Personen der Vergangenheit ein hoher Stellenwert zugemessen wird, dass die Arbeit und die Mühe um unseren LSKW auch von der Nachwelt anerkannt werden.

Wir sagen Dank und drücken unsere Verbundenheit über den Tod hinaus aus. Stellvertretend für alle Verstorbenen des LSKW will ich die Mitglieder nennen, die in den beiden Weltkriegen für unser Vaterland gefallen sind:

Karl Bendler
Otto Horre
Karl Kohlmann
Hermann Schwäbe
Karl-Hermann Argus
Kurt Diemichen
Walter Hoppmann
Otto Horre
Albert Kiel
Rudolf Kleinecke
Georg König
Willy Meyer
Hans Scheller
Erich Uhde

Fritz Carl
Otto Klapproth
Karl Lockemann

Kurt Behrens
Otto Eckhardt
Hans Horre
Kurt Jödicke
Heinz Kirsten
H.- Georg Kleinecke
Horst Lütje
Heinz Pleil
Willy Thies
Willy Ziegenbein

Auch sie leben für uns weiter, wenn wir uns an sie erinnern.

Dies geschieht nicht zuletzt dadurch, dass ihre Arbeit für den LSKW von uns fortgeführt wird.

Heiner Kruse

Das Ehrenmal wurde anlässlich des 100jährigen Jubiläums vom Wiesenbeker-
teich in das Heibek umgezogen. Dabei und bei der anschließenden Überar-
beitung halfen die folgen Firmen und Personen:

Campingpark Dombrowsky:	Abbau und Verladen des Gedenksteines.
H. Kruse Bauunternehmung:	Transport und Aufbau im Heibek.
Katharina Kruse:	Restaurierung der Aluminiumtafel.
Hungerland Lackierungen:	Polieren und Klarlacküberzug der Tafel.
Gärtnerei Borowski:	Bepflanzung und Kranz.

Bericht von der Versammlung des NSV

Rein vom Namen her weist sich der LSKW als Schwimmverein aus. Doch schon lange spielen die Skifahrer eine entscheidende Rolle im Verein. Kein Wunder, dass der LSKW daher zu seinem 100-jährigen Jubiläum die Vertreterversammlung des Niedersächsischen Skiverbands nach Bad Lauterberg geholt hat. So trafen sich am Samstag, den 13. Oktober die Vertreter von 45 Skisport treibenden Vereinen im Cafe Amadeus.

„Eigentlich ist unsere Skiabteilung sogar schon 111 Jahre alt“, verriet LSKW-Vorsitzender Heiner Kruse bei seiner Begrüßung der Vertreter der Skivereine aus ganz Niedersachsen. Die Skifahrer waren seinerzeit aus einem anderen Verein zum LSKW gewechselt.

Kruse nutzte die Gelegenheit, eine der erfolgreichsten Vertreterin der Skiabteilung auszuzeichnen. Er verlieh Waltraud Krause das LSKW-Ehrenabzeichen in Silber. Die 79-Jährige war 1954 zweifache deutsche Meisterin im alpinen Skilauf und ist, nachdem sie lange Jahre in Frankfurt/Main lebte, nach ihrer Rückkehr in den Harz wieder ein Aktivposten des Vereins geworden, indem sie sich um die Skibaude im Heibek kümmert.

NSV-Präsident Walter Lampe leitete die Vertreterversammlung des NSV mit dem Dank für die Unterstützung des Verbandes durch die Kommunen, Kreise und das Land ein. Jüngstes Beispiel, an dem sich diese Unterstützung festmachen lässt, ist das neue Loipengerät, das für das Landesleistungszentrum Sonnenberg angeschafft wird. Das 200.000 Euro teure Gerät wird mit Landes- und Landkreisgeldern finanziert. Mit dem alten Spurgerät konnten selten ohne Probleme passende Loipen für Langlauf- und Biathlonwettkämpfe gezogen werden. Mit der silbernen Ehrennadel des NSV wurde der Pressereferent Eike Bruns ausgezeichnet.

Bei den turnusgemäßen Wahlen wurde Lampe ebenso einstimmig im Amt bestätigt wie der Vizepräsident Breitensport Andreas Naeschke und Schatzmeister Martin Bärenfänger. Der Vizepräsident Leistungssport, Mario Medico, wurde erstmals für eine volle Amtszeit gewählt, nachdem er vergangenes Jahr auf der Versammlung in Bad Harzburg für den zurückgetretenen Andreas Böhm eingesprungen war. Böhm findet sich dennoch im Präsidium wieder. Er hat das neue Amt des Koordinators Bundesstützpunkt übernommen, das vom Deutschen Skiverband mit Einführung des Biathlon-Nachwuchs-Stützpunktes in Clausthal-Zellerfeld gefordert wird.

Neu ist auch der Posten des Antidopingbeauftragten, den Markus Freitag übernommen hat. Wolfgang Röttger legte sein Amt als Schulsportreferent nieder, ihm folgt sein bisheriger Stellvertreter Till Rückriem nach. Gedanken wird sich der NSV um einen neuen Geschäftsführer machen müssen. Richard Schulze kündigte an, diese Funktion 2014 endgültig abzugeben.

Schatzmeister Bärenfänger legte einen nahezu ausgeglichenen Haushalt vor. Sein Bestreben sei es, in den kommenden Jahren genug Rücklagen zu bilden, um beispielsweise bei späteren Reparaturen an der Beschneiungsanlage in Sonnenberg oder dem Spurgerät keine Kredite aufnehmen zu müssen. Diskussionen entzündeten sich um die Höhe der Gelder, die der NSV aus seinem Lehrwesen erwarten kann. Der Betrag steht in keinem Verhältnis zu den Geldern, die die alpine Abteilung erhält. Hierzu wird der LSKW zur nächsten Sitzung einen entsprechenden Antrag formulieren. Es ist Ziel diesen Antrag gemeinsam mit den übrigen Vereinen, die ihren Schwerpunkt im alpinen Bereich haben, zu stellen.



LSKW-Vorsitzender Heiner Kruse ehrt Waltraud Krause mit dem silbernen Vereinsehrenabzeichen, daneben der wiedergewählte NSV-Präsident Walter Lampe (von links).

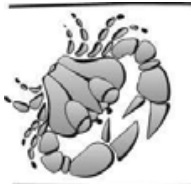
Einrichtungshaus Steckel
Scharzfelder Str. 91
37431 Bad Lauterberg



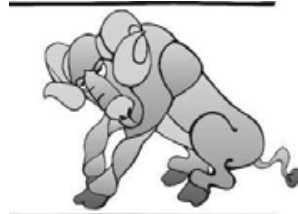
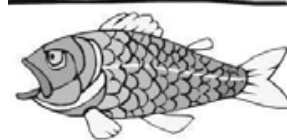


Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch allen
Kameradinnen und Kameraden,
die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben.
(In dieser Rubrik, werden nur die Jubilare
genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl
von Jahren vollenden.)



- 01.10. Torsten Vasel
08.10. Jan Peinemann
15.10. Cedric Besecke
15.10. Paula Peinemann
19.10. Finn Henze
20.10. Marie Katrin Nebel
22.10. Imke Schuster
29.10. Andrea Grünekle
31.10. Gudrun Nebel
14.11. Sarah-Fee Stasiak
18.11. Joshua Haier
25.11. Anne Pietsch
25.11. Susanne Rennschuh
27.11. Paul Liebenehm
30.11. Sean Mika Czieszla
01.12. Chris Wiedemann
02.12. Theresa Drechsler
09.12. Astrid Döbrich
11.12. Bennet Hamelmann
11.12. Lennart Stollberg
16.12. Sascha Kaufmann
17.12. Willard Müller
23.12. Nicole Herbst
23.12. Heike Wolter
26.12. Andreas Helbing
27.12. Sophie Damköhler
31.12. Yüksel Eldem-Cruz



Oliver Eckstein Malermeister



Odertal 26
37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524 4813

www.maler-eckstein.de

- Sämtliche Malerarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Teppich, PVC
- Laminat, Fertigparkett
- Linoleum, Kork
- Exklusive Sondertechniken
- Dekorative Lehmputze
- Beschriftungen
- Hubliftvermietung



Frohes

Fest



 <p>Brillen Bicke</p>	 <p>Juwelier Bicke</p>
Ihr Fachgeschäft für gutes Sehen!	Uhren, Schmuck und viele andere Geschenke
— Am Parkplatz in der Hauptstraße —	

Hallo Vereinsjugend

Eine sportliche Saison neigt sich dem Ende, es gab viele gute Ergebnisse im Ski und Schwimmen. Auch die jüngsten Mitglieder haben gezeigt, dass Schwimmen Spaß machen kann. Nun möchten wir noch eine kleine Veranstaltung mit euch durchführen und uns auf Weihnachten einstimmen. Für die jüngeren Mitglieder (Nichtschwimmer und Aufbaugruppen) ist eine kleine Wanderung durch den Kurpark Bad Lauterbergs geplant mit anschließendem Essen (Pizza Margarita/Salami/Schinken, Hamburger/Pommes, Nuggets/Pommes) im Onda Blu. Als Termin ist Montag der 3. Dezember ab 17:30 Uhr vorgesehen, damit eure Eltern nicht doppelt fahren müssen. Training fällt für die Kinder, die teilnehmen möchten, aus. Bitte meldet euch über Mail Tom-Fab@web.de an. Flugblätter werden noch verteilt. Für die älteren Jugendlichen und die Wettkampfmannschaft ist ein Bowlingabend mit Essen geplant. Termin hierfür ist Samstag der 8. Dezember. Treffen in der Tiefgarage des Salztalparadieses um 16:45 Uhr, Beginn Bowlen 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr mit Essen danach. Genaue Infos bekommt ihr über Handzettel während des Trainings.

Ein weiterer Termin ist der 11. Februar 2013, hier findet eine Jugendversammlung nach dem Wettkampftraining (ca. 19:30 Uhr) in der Eingangshalle des Vitamar statt. Es stehen Neuwahlen des Jugendvorstands an (Jugendvorsitzender und Stellvertreter sowie zwei bis vier Jugendvertreter, die sich im Jugendvorstand einbringen und ihn unterstützen). Hierfür ist es wichtig, dass sich viele Jugendliche in der Eingangshalle einfinden.

Ich würde mich freuen, euch an diesen Terminen begrüßen zu können. Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr euch gern über Tom-fab@web.de melden. Somit wünsche ich euch eine schönes Restjahr 2012 und frohe Weihnachten.

Euer

Tom Täubert



Arzneimittel aus der Apotheke

Hubertus Apotheke

*Klaus Mirus
Scharzfelder Str. 71
Tel. 05524-931131*

Kur Apotheke

*Bernd Artmann
Hauptstr. 95
Tel. 05524-2185*

Apotheke am Postplatz

*Dr. Christian Sellier
Postplatz 3
Tel. 05524-2675*

*Ihr Apotheker
Berater für Arznei und Gesundheit*

Henrik Fischer löst Ticket für die DM in Berlin

LSKW bei Norddeutschen Meisterschaften der Schwimmer in Braunschweig. Henrik Fischer und Nick Näther vom LSKW Bad Lauterberg qualifizierten sich über die Bezirks- und Landesmeisterschaften (der Harz-Kurier berichtete) für die Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften der Schwimmer 2012. Die dreitägige Veranstaltung fand vom 27. - 29. April im Sportbad Heidberg in Braunschweig statt. Nicht weniger als 134 Vereine aus den Bundesländern Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Berlin hatten ihre Besten nach Braunschweig geschickt, um dort einerseits um Titel und Platzierungen, aber andererseits auch um ein Ticket für die Deutschen Meisterschaften in 14 Tagen in Berlin zu kämpfen. Dazu bedarf es einer Platzierung in der jeweiligen Disziplin unter den TOP 30 in der bundesweiten Bestenliste.

Henrik Fischer (Jhg. 95) startete vier Mal. Die drei Bruststrecken (50m, 100m und 200m) und 50m Rücken standen auf dem Programm. Persönliche Bestleistungen in jedem Rennen konnten verbucht werden. Im Sprint über 50m Brust blieb die Uhr nach 0:32,07 min. stehen. Eine sehr gute Zeit, die für den starken vierten Platz in Braunschweig reichte und zugleich die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Berlin bedeuteten. Dort startet Henrik dann auch mit den Stars, die um die Olympiaqualifikation kämpfen. Eine tolle Belohnung für das harte Training. Über 100m Brust in 1:11,79 min. und 200m Brust in 2:37,61 min. stand am Ende ebenfalls jeweils der vierte Platz in Norddeutschland. Im Rückensprint über 50m war es in der sehr guten Zeit von 0:29,99 min. Platz acht.

Nick Näther (Jhg. 2000) absolvierte den „Schwimmerischen Mehrkampf“ (SMK) der 12jährigen, für die es über der Landesebene keine Einzelstreckenmeisterschaften gibt. Der Mehrkampf besteht aus fünf Disziplinen, die mit Punkten bewertet und addiert werden. Nick sammelte seine Punkte über die beiden Pflichtstrecken 200m Lagen in 2:59,38 min. und 400m Freistil in 5:52,85 min. sowie über 100m Brust in 1:27,08 min. und 200m Brust in 3:10,33 min. Diese beiden Ergebnisse stellen auch erhebliche Verbesserungen der eigenen persönlichen Bestleistungen dar. Als letzte Übung sind 50m Beinarbeit mit Brett zu absolvieren. Dies schaffte Nick in 0:49,86 min. Mit insgesamt 1.593 Punkten ergab sich der 9. Platz im SMK der zwölfjährigen Brustschwimmer in Norddeutschland.



Burkhard Fischer

Immer in Ihrer Nähe.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert
VGH 



VGH Vertretung
Hans-Jörg Fritzowsky

Hauptstraße 51
37431 Bad Lauterberg
Tel. 05524 3703
Fax 05524 80846
www.fritzowsky.de
hans-joerg.fritzowsky@vgh.de



 Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

19. Leisslinger Schwimmpokal

Am 06. Mai 2012 fand in Halle/Saale der 19. Leisslinger Schwimmpokal statt. Aktive aus fünf Bundesländern wetteiferten um die Plätze. Sechs Schwimmerinnen und Schwimmer vertraten den LSKW Bad Lauterberg bei dieser Veranstaltung. Trotz starker Konkurrenz konnten sich die Harzer mit zahlreichen Bestzeiten auf der 50m-Bahn behaupten. Besonders hervorzuheben sind die ersten bis dritten Plätze von Nick Näther (1. Platz - 50m Brust in 0:39,78, 3. Platz - 200m Freistil in 2:46,34) und Henrik Fischer (2. Platz - 50m Brust in 0:32,62, 2. Platz - 50m Rücken in 0:30,76, 1. Platz - 200m Brust in 2:39,12). Luccia Liebert, Verena Sellier, Colin Vasel und Sandra Näther überzeugten mit persönlichen Bestmarken und konnten sich damit mehrmals unter den Top 10 in ihren Jahrgängen einordnen.

Burkhard Fischer



100 Jahre Weihnachten im LSKW



Café
Confiserie



Handgemachtes
vom Konditormeister

Mangold

2-Meister-Conditorei

Hauptstr. 142
37431 Bad Lauterberg
Tel. 0 55 24/21 25
www.cafe-mangold.de
Montag – Sonntag 8 – 18 Uhr

- Harzer Spezialitäten:
Teufelsbrot, Blätter,
Lauterberger Lehm
- köstliche Torten
- saftiger Baumkuchen
- handgeschöpfte
Schokoladen
- sahnige Trüffel und
Pralinen




Wir wünschen dem
LSKW
alles Gute zum
100. Geburtstag

Mangold

2-Meister-Conditorei

Hauptstraße 142 | 37431 Bad Lauterberg | Tel. 05524-2125 | www.2meister.de | info@cafe-mangold.de

Henrik Fischer bei Deutschen Meisterschaften in Berlin

Vom 10. - 14. Mai fanden in der Schwimmhalle am Europasportpark in Berlin die 124. Deutschen Meisterschaften im Schwimmen statt. Die gesamte deutsche Schwimmelite war am Start, da es neben den Titeln auch um die Qualifikation für die Olympischen Spiele in London ging. Henrik Fischer vom LSKW Bad Lauterberg hatte sich über die Landes- und Norddeutschen Meisterschaften in die bundesweiten TOP 30 seiner Altersklasse über 50 m Brust geschwommen (der Harz-Kurier berichtete) und sich so einen Startplatz, als einer von insgesamt nur drei Aktiven aus dem Bezirk Braunschweig, bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften gesichert. Das allein stellt bereits einen großartigen Erfolg für den fast 17-jährigen Bad Lauterberger dar, denn normalerweise reichen die max. drei Trainingseinheiten pro Woche mit ferienbedingten Trainingsausfällen für dieses Leistungsniveau nicht aus.



Neben dem rein sportlichen Aspekt waren natürlich auch die Atmosphäre sowie das hautnahe Dabeisein und der Kontakt zu den besten deutschen Schwimmerinnen und Schwimmern bei dieser Meisterschaft ein Erlebnis. So erfolgte z. B. das „Einschwimmen“ am Morgen auf einer Bahn mit den Olympiateilnehmern oder sogar Weltrekordlern wie Paul Biedermann. Auch die unmittelbare Startvorbereitung vor dem Rennen erfolgte zusammen mit den Stars, die man sonst nur aus dem TV kennt.

Das 50m-Brustrennen in Berlin absolvierte Fischer in 0:32,23 min. und blieb damit trotz leichter Probleme beim Zielanschlag, die gut und gerne 3 – 4 Zehntelsekunden gekostet haben könnten, nur 16/100-Sekunden über seiner Bestzeit und bestätigte somit seine Leistung von den vorherigen Meisterschaften. In Berlin reichte diese Zeit in einem sehr engen Klassement zum 26. Platz, etwa eine Sekunde hinter den TOP 10 seiner Altersgruppe.

Burkhard Fischer



Fröhliche
Weihnachten



Schwimmwettkampf am 09./10. Juni 2012 in Wittenberg

Pokalübergabe erfolgte durch „Martin Luther“ Zwei Vereinsrekorde und 35 Bestzeiten in Wittenberg

Die Mannschaft des LSKW Bad Lauterberg nahm auch 2012 am traditionellen Schwimmfest anlässlich „Luther's Hochzeit“ in der Lutherstadt Wittenberg teil. Jeweils am zweiten Juniwochenende findet diese Veranstaltung im Rahmen des mehrtägigen Wittenberger Stadtfestes statt. Bei nahezu idealen äußeren Bedingungen ging diese Freibadveranstaltung mit Zeltlager von Freitag bis Sonntag über die Bühne. 38 Vereine, vorwiegend aus Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg und Sachsen gaben dem Wettkampf ein sehr gutes Leistungsniveau.

Höhepunkt der beiden Veranstaltungstage sind die Staffelrennen über 8 x 50 m Freistil bzw. 8 x 50 m Lagen in gemischter Besetzung. Vier männliche und vier weibliche Staffelteilnehmer absolvieren die Teilstrecken immer im Wechsel. Unter den 38 Vereinen belegten die Kneippstädter in der Freistilstaffel in 3:54,09 min. den siebten Platz und verpassten die bis Platz sechs ausgelobten Pokale denkbar knapp (0,24 sek.). In der Lagenstaffel konnte der erhoffte Pokal jedoch eingefahren werden. In 4:28,55 min wurde exakt der sechste Platz erreicht. Zur Belohnung gab es am Sonntag den Pokal aus den Händen von Martin Luther und seiner Frau Katharina von Bora, die samt Gefolge für die Pokalübergaben zur Sportstätte gekommen waren.

Als Startschwimmer der Lagenstaffel stellte Henrik Fischer (95) einen neuen Vereinsrekord über 50 m Rücken in 0:29,40 min. auf. Die gute Form zeigte sich auch bei einem weiteren Rekord im Einzel über 100 m Lagen in 1:03,82 min. Bei fünf Einzelstarts über die verschiedenen 100 m – Strecken gab es viermal Gold und einmal Bronze. Ebenfalls fünf Podestplätze holte sich Alexander Kotz (94). Zweimal Gold mit pers. Bestzeit über 100m Lagen in 1:08,66 min und 100 m Brust in 1:14,89 min waren dabei besonders hervorzuheben. Katrin Möller konnte in der Wertung der Juniorinnen auch fünfmal das Podest besuchen. Gold holte sie über 100 m Lagen und 100 m Freistil. Dreimal Bronze ging an Verena Sellier (96). Die Medaillen konnte sie über 100 m Schmett., 100 m Brust und 100 m Freistil gewinnen. Die erhebliche Verbesserung über 100 m Lagen auf 1:19,90 min. bedeutete Platz sechs. Einen Podestplatz konnte auch Sandra Näther (95) über 100 m Brust in 1:28,85 min. erreichen. Die Bronzemedaille entschädigte etwas für die vier übrigen Starts, in denen das Podest zum Teil nur knapp verfehlt wurde. Ähnlich erging es Colin Vasel (96). Mit dreimal Platz vier und zweimal Platz fünf war ihm diesmal das Edelmetall zwar nicht gegönnt, dennoch wusste Colin mit guten Leistungen zu überzeugen. Fast identische Platzierungen brachte Malte Fischer (98) mit nach Hause. Zweimal Platz vier über 100 m Lagen in 1:15,25 min. und 100 m Brust in 1:26,41 min. dazu zweimal Platz

fünf und einmal Platz sechs waren die Ausbeute. Nick Näther (00) sah sich an diesem Wochenende der starken Konkurrenz der Nachwuchsmannschaft aus Halle gegenüber, die seit Jahren bundesweit die Spitze im Nachwuchsbereich markiert. So gab es diesmal „nur“ eine Medaille über 100 m Brust in 1:28,55 min. Mit pers. Bestzeiten über 100 m Lagen in 1:20,77 min. und 100 m Freistil in 1:12,99 min. stand Nick auf Platz fünf in den Ergebnislisten. Anna Rennschuh (98), Johanna Grimm (95) und Lars Kramer (94) steuerten insgesamt vier pers. Bestzeiten zum Ergebnis bei. Alle drei erreichten damit Platzierungen unter den Top 8 des Teilnehmerfeldes.

Die vier Mädchen aus dem Jahrgang 2000 mussten sich in Feldern von 40 und mehr Teilnehmerinnen behaupten. Mit ausgesprochen guten Leistungen (15 pers. Bestzeiten bei 18 Starts) konnten Anna Herbst, Luccia Liebert, Johanna Drechsler und Marieke Grimm sich jeweils im Mittelfeld, teilweise auch mit Anschluss an die Top 10 platzieren. Die größten Fortschritte machte Anna Herbst mit 1:37,52 min. über 100 m Brust, was gleichzeitig die Qualifikation für die im Juli anstehenden Landesjahrgangsmesterschaften in Braunschweig bedeutete. Knapp neun Sekunden verbesserte Anna die Bestzeit über 100 m Lagen auf 1:25,86 min. Luccia Liebert verbesserte sich über 100 m Lagen auf 1:36,08 min. und über 100 m Rücken auf 1:31,38 min. Marieke Grimm konnte die größten Sprünge über 100 m Rücken auf 1:44,86 min. und 100 m Freistil auf 1:32,32 min. verzeichnen. Johanna Drechsler steuerte Bestzeiten über 100 m Rücken in 1:42,77 min. und 100 m Freistil in 1:30,56 min. bei. Eine besondere Herausforderung war für diese vier auch der erste Einsatz über 100 m Schmetterling, den aber alle vier souverän meisterten.

Die beiden jüngsten Aktiven an diesem Wochenende waren Theresa Drechsler (02) und Isabelle Dietrich (03). Statt der 100er mussten diese beiden nur die 50er-Strecken schwimmen. Allerdings gab es auch die 100m Lagen. Genau hier schwamm Isabelle mit 1:49,15 min. eine tolle Zeit und wurde fünfte im Jahrgang 2003. Auf den übrigen Strecken gab es Platzierungen um die Top 10 wobei die 50 m Schmetterling in 0:52,98 min. eine weitere Bestzeit markierten. Theresa versuchte sich erstmals an den 50 m Schmetterling und tat dies erfolgreich in 0:57,89 min. Wie auf den anderen Strecken auch landete Theresa damit im Mittelfeld ihres Jahrgangs.

Burkhard Fischer



Hauptstr. 101 37431 Bad Lauterberg
Tel.: 05524-2172
E-Mail: wiedemann-wurst@t-online.de



Frohes Fest



**OPTIK
BECKMANN**
SEHEN + HÖREN



**Sicht
verschwommen?**

Hauptstraße 107
37431 Bad Lauterberg

Telefon(05524) 3626 im Internet
info@optik-beckmann.de

Bezirks-Sprint-Meisterschaften Schwimmen im Vitamar Bad Lauterberg 21 mal Edelmetall und vier neue LSKW-Vereinsrekorde

Eine Woche vor den Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum war der LSKW Bad Lauterberg Gastgeber für die Bezirksmeisterschaften Sprint des Schwimmbezirks Braunschweig. 21 Vereine meldeten ihre besten Schwimmerinnen und Schwimmer zu dieser Veranstaltung. Mit rund 320 Aktiven bei mehr als 1.000 Einzelstarts war die Halle gut gefüllt und die Stimmung war prächtig. Der Verband und die Vereine lobten die gute Organisation der Veranstaltung durch die Gastgeber und betonten, dass das Vitamar eine der wenigen gut geeigneten Schwimmhallen für solche Veranstaltungen im Bezirk sei.

Ergebnisse LSKW Bad Lauterberg:

Zwei besondere Höhepunkte stellten die Staffelwettkämpfe über 4 x 50m Freistil und 4 x 50m Lagen dar. Bei den Herren gingen Heiner Kruse, Alexander Kotz, Niko Sodoma und Henrik Fischer für den LSKW ins Rennen. Dabei stellten die vier Athleten in beiden Staffeln neue Vereinsrekorde auf. Über 4 x 50m Freistil wurde die alte Bestmarke um 3,07 sek. auf 1:45,88 min gedrückt. In der Lagenstaffel waren es sogar 4,44 sek. Verbesserung auf jetzt 1:58,54 min. In beiden Staffeln landete die Mannschaft auf dem dritten Platz und holte sich zwei Bronzemedailles ab.

Bei den Einzelrennen standen die 50m-Sprintstrecken und die 100m Lagen auf dem Plan. Ausgetragen wurden Vorläufe (Jahrgangswertung) sowie ein Jugendfinale der Jahrgänge 1999 und jünger und das A-Finale der offenen Klasse. In den Finals starteten die jeweils sechs Zeitschnellsten der Vorläufe.

Henrik Fischer (Jhg. 95) hatte das umfangreichste Programm zu bewältigen. In den fünf Vorläufen siegte er in seinem Jahrgang auf allen Strecken und erhielt so schon 5 x Gold. Er qualifizierte sich dabei für die A-Finals der offenen Klasse über 50m Brust, 50m Rücken und 100m Lagen. Im Rückenfinale musste er sich in 0:29,75 min. noch knapp geschlagen mit dem vierten Platz begnügen. Über 100m Lagen gab es die Bronzemedaille in einem packenden Rennen mit Verbesserung des eigenen Vereinsrekords auf 1:02,72 min. Die Silbermedaille der offenen Klasse gab es schließlich über 50m Brust, ebenfalls in neuer Rekordzeit von 0:31,53 min. Damit waren nicht weniger als 10 Starts an diesem Tag durch Henrik zu absolvieren.

Mit acht Starts hatte Nick Näther im Jahrgang 2000 ein ähnliches Programm zu bewältigen. In den fünf Vorläufen ergaben sich einmal Gold (50B - 0:38,38 min. p.B.), zweimal Silber (50F – 0:32,25 min., 100L – 1:19,67 min. p.B.) und zweimal Platz 4 (50R, 50S). Nick qualifizierte sich ebenfalls für drei Finalläufe (Jugendfinals). Hier belegte er gegen die durchweg ein Jahr älteren Aktiven Platz 6 über 50F in 0:31,88 min., ebenso über 100m Lagen in 1:20,50 min. Eine Endlauf-Medaille gab es über 50m Brust in neuer pers. Bestzeit von 0:38,38 min. mit dem Silberrang.

Alexander Kotz (Jhg. 94) gewann in den fünf Einzelwettkämpfen eine Bronzemedaille über 50m Brust in 0:32,94 min. (pers. Bestzeit). Gleich dreimal schrammte er mit Platz vier knapp am Podest vorbei (50S, 100L, 50R), dafür hatte er aber einen großen Anteil am Staffelerfolg. Katrin Möller (Juniorinnen) holte bei vier Starts dreimal Edelmetall. Silber über 50R und 50F sowie Bronze über 50S. Einen tollen Erfolg konnte Verena Sellier (Jhg. 96) mit dem Gewinn der Silbermedaille über 50m Schmetterling in pers. Bestzeit von 0:34,15 min. verbuchen. Platz vier über 50R

und zweimal Platz sieben über 50F und 100L kamen hinzu. Eine letzte LSKW-Medaille steuerte Malte Fischer im Jhg. 1998 bei. In der neuen pers. Bestzeit von 0:32,28 min. über 50m Schmetterling gewann er Bronze. Platz vier und fünf über 100L und 50F waren die übrigen Ergebnisse.

Einen sehr guten Tag erwischte auch Niko Sodoma. Neben seinem Anteil am Staffelerfolg konnte Niko gleich fünf neue pers. Bestzeiten erschwimmen. Mit Platzierung zwischen Platz 5 und 9 im starken Jahrgang 1996 gab es zwar kein Edelmetall, aber die Leistungsverbesserungen waren deutlich (100L 1:10,82 min., 50R 0:33,50 min., 50B 0:36,48 min., 50S 31,04 min., 50F 0:28,81 min.). Colin Vassel (Jhg. 96) platzierte sich fünfmal im Mittelfeld, wobei eine pers. Bestzeit über 100m Lagen in 1:15,22 min. zu beobachten war. Heiner Kruse konzentrierte sich auf die beiden Staffeleinsätze, wusste aber auch über 50m Schmetterling in 0:31,23 min. zu überzeugen. Diese Zeit reichte, ebenso wie die Leistungen über die drei übrigen 50m-Strecken zu Platz fünf bis Platz sieben bei den Junioren. Anna Rennschuh (Jhg. 98) schaffte bei vier Starts gleich drei neuer pers. Bestzeiten (50S 0:37,38 min., 50B 0:40,97 min., 100L 1:25,43 min.). Die Platzierungen im Jahrgang 98 lagen zwischen Rang sechs und Rang neun.

Von den jüngeren Damen waren Anna Herbst, Johanna Drechsler und Luccia Liebert (alle Jhg. 2000) mit von der Partie. Luccia startete über 50m Rücken und wurde mit pers. Bestzeit von 0:40,63 min. achte. Zweimal Platz neun gab es für Anna Herbst über 50m Schmetterling (p.B. 0:39,89 min.) und 100m Lagen. Johanna Drechsler startete einmal über 50m Schmetterling und landete mit pers. Bestzeit von 0:45,02 min. im Mittelfeld des Jahrgangs 2000.

Ergebnisse MTV Osterode:

Niklas Katron mischte im Jahrgang 2002 kräftig vorne mit. Bei vier Starts gewann er Silber im Jahrgang über 50m Brust in 0:47,82 min. Eine Bronzemedaille kam über 100m Lagen in 1:40,48 min. hinzu. Außerdem schrammte Niklas zweimal knapp am Edelmetall vorbei - Platz vier über 50m Rücken (0:45,52 min.) ebenso wie über 50m Freistil (0:38,54 min.).

Luca Sophie Zirbus ging fünfmal im Jahrgang 2002 an den Start. Durch ein Missgeschick (Frühstart) ging leider die realistische Medaillenchance über 50m Freistil verloren. Mit jeweils Platz sechs über 50m Schmetterling (0:44,60 min.), 50m Rücken (0:43,80 min.) und 100m Lagen (1:37,14 min.) und Platz acht über 50m Brust (0:48,67 min.) ergaben sich dennoch gute Leistungen, die auf die Zeit bezogen teilweise nur knapp hinter den Medaillenrängen lagen.

Tamara Winter startete im Jahrgang 2000 über 50m Schmetterling und wurde dort 11. in 0:41,89 min. Ein Jahr älter ist Lisa Sophie Meier. Sie schwamm die 50m Brust in 0:44,59 min. und konnte sich damit im vorderen Mittelfeld des Jahrgangs 1999 platzieren. Marian Zugehör und Niklas Seidel gehören dem Jahrgang 1999 an. Marian platzierte sich dreimal knapp hinter den Podestplätzen. Über 50m Brust ergab sich Platz fünf in 0:41,56 min. Platz sechs war es über 100m Lagen in 1:22,52 min. und Platz sieben über 50m Rücken in 0:39,30 min. Niklas schwamm über 50m Rücken die gleiche Zeit wie Marian (0:39,30 min.), wurde jedoch durch Zielrichterentscheid auf Platz sechs gewertet. In 1:28,28 min. über 100m Lagen landete Niklas auf Platz 11.

Vereinsrekorde

Staffeln



4* 50m Freistil	D.Bierwisch,L.-M.Levin,N. Bierwisch, J. Larsen	02:01,55
4* 50m Brust	I.Blume,J. Larsen,D.Bierwisch,Y.Blume	02:38,24
4*50m Rücken	J.Rien,N.Bierwisch,I.Blume,D.Bierwisch	02:23,40
4*50m Schmetterling	Ko.Haue,D.Bierwisch,I.Blume,Ka.Haue	02:26,30
4*50m Lagen	J.Rien,J.Larsen,D.Bierwisch,N.Bierwisch	02:13,87
4*100m Freistil	Y.Larsen,M.Sohns,J.Larsen,K.Möller	04:32,82
4*100m Brust	Ko.Haue,J.Rien,S.Hettich,D.Bierwisch	05:51,38
4*100m Rücken	J.Rien,I.Blume,Y.Blume,D.Bierwisch	05:13,01
4*100m Schmetterling	Y.Kemmling,C.Knocke,S.Fischer,K.Herzberg	05:24,60
4*100m Lagen	J.Rien,I.Blume,Y.Blume,D.Bierwisch	05:06,66
4*200m Freistil	J.Larsen,N.Bierwisch,L.M.Levin,D.Bierwisch	10,35,66
4*50m Freistil	H.Kruse,A. Kotz, N. Sodoma, H. Fischer	01:45,88
4*50m Brust	C.Schäfer,B.Fischer,D.Ederleh,M.Kleinert	02:27,40
4*50m Rücken	M.Schulz,D.Boger,C.Rinne,M.Prüfer	02:31,50
4*50m Schmetterling	D.Boger,C.Rinne,T.Schulz,M.Schulz	02:11,27
4*50m Lagen	H. Fischer, A.Kotz, N.Sodoma ,H. Kruse	01:58,54
4*100m Freistil	T.Hickmann,R.Freise,B.Fischer,C.Schäfer	04:06,60
4*100m Brust	B.Fischer,D.Ederleh,M.Kleinert,R.Freise	05:12,80
4*100mRücken	T.Hickmann,R.Kemmling,C.Schäfer,R.Freise	05:01,10
4*100mSchmetterling	B.Fischer,C.Schäfer,O.Dose,R.Freise	05:02,90
4*100m Lagen	T.Hickmann,D.Ederleh,B.Fischer,C.Schäfer	04:40,30
	Neue Rekorde 2012	
4*50 m Lagen	Einbeck am 03. März 2012	02:02,98
4*50m Freistil	Bad Lauterberg 16. September 2012	01:45,88
4*50m Lagen	Bad Lauterberg 16. September 2012	01:58,54



Elektro-Technik
Installation

Kundendienst
Beleuchtung

Sicherheitstechnik
Telekommunikation

Elektro-Enders

MEISTERBETRIEB • Zertifiziert nach DIN ISO 9001
Fachbetrieb für Brandmeldeanlagen • Zertifiziert nach DIN 14675

Zechenstraße 96 • Telefon (0 55 24) 62 29 • Bad Lauterberg

St. Nikolaus & Knecht Ruprecht



Einkaufen wird zum Erlebnis

Schenken und schönes Wohnen



Backen und Kochen

Der gedeckte Tisch

Feinkostspezialitäten

Heimwerken und Basteln

Balkon und Garten



Samstag von 9 – 16 Uhr geöffnet

Treffpunkt für die ganze Familie

SCHWICKERT

Bad Lauterberg • Hauptstraße 88-92
Telefon (055 24) 92 34-0 • www.schwickert.de





Vereinsrekorde weiblich

50m Freistil	Konstanze Haue	0:27,04
100m Freistil	Daniela Bierwisch	0:59,39
200m Freistil	Daniela Bierwisch	2:15,34
400m Freistil	Konstanze Haue	4:55,21
800m Freistil	Konstanze Haue	10:20,72
1500m Freistil	Daniela Bierwisch	20:07,18
50m Brust	Konstanze Haue	0:33,12
100m Brust	Konstanze Haue	1:14,70
200m Brust	Konstanze Haue	2:44,36
50m Rücken	Daniela Bierwisch	0:30,96
100m Rücken	Daniela Bierwisch	1:09,08
200m Rücken	Konstanze Haue	2:34,79
50 Schmetterling	Konstanze Haue	0:28,82
100m Schmetterling	Konstanze Haue	1:08,13
200m Schmetterling	Daniela Bierwisch	2:43,18
100m Lagen	Konstanze Haue	1:06,86
200m Lagen	Konstanze Haue	2:32,84
400m Lagen	Daniela Bierwisch	5:26,61

Vereinsrekorde männlich

50m Freistil	Robert Herzberg	0:24,81
100m Freistil	Robert Herzberg	0:54,00
200m Freistil	Robert Herzberg	2:09,40
400m Freistil	Robert Herzberg	4:30,30
800m Freistil	Robert Herzberg	9:44,73
1500m Freistil	Steve Scholtysek	18:59,10
50m Brust	Henrik Fischer 16.10.12	0:31,53
100m Brust	Henrik Fischer	1:09,53
200m Brust	Henrik Fischer	2:35,50
50m Rücken	Henrik Fischer	0:29,40
100m Rücken	Robert Westphal	1:03,98
200m Rücken	Robert Westphal	2:17,87
50 Schmetterling	Andreas Werther	0:27,44
100m Schmetterling	Andreas Werther	1:01,22
200m Schmetterling	Andreas Werther	2:23,79
100m Lagen	Henrik Fischer 16.10.12	1:02,72
200m Lagen	Henrik Fischer	2:21,42
400m Lagen	Robert Westphal	5:13,35

GRÖSSTES SPORTHAUS DER REGION

Die aktiven Sportmarken sind nur eine Visitenkarte unseres Hauses.
Weitere Kennzeichen sind die kompetente Beratung und der perfekte Service.
Lernen Sie uns kennen!

Rudolphi
sports

BAD LAUTERBERG

Parken 1 Std. kostenlos/Samstags bis 18.00 Uhr shoppen!



BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

WERNER KOCH **AG**

KOCH Handel & Co. KG

Oderstraße 25 - 37431 Bad Lauterberg · Tel.: 05524 780270 Fax: 05524 7802322
E-Mail: info@koch-baustoffe.de Internet: www.koch-baustoffe.de

LSKW eröffnet Skisaison in Bispingen

Am 13. Oktober wurde von den Skitrainern des LSKW die Saison für eröffnet erklärt. Die Fahrzeuge der Familie Wolter und Firma Kruse standen zur Fahrt in den Snow-Dome nach Bispingen bereit.

Nachdem wir uns morgens um 7.00 Uhr in kleiner Runde bestehend aus Aenne Wolter, Carl Wiedemann, Theresa Drechsler, Paul Böttcher und Marian Beslic, sowie den Trainern Katharina und Heiner Kruse getroffen haben, machten wir uns auf den Weg. Zum ersten Mal als Helfer der Trainer war Maximilian (Maxi) Mangold mit von der Partie. Er übernahm auch gleich unter Anleitung das Aufwärmen der Truppe. Ebenso unterrichtete er anschließend schon ganz gekonnt und mit viel Einsatz.

Auch ein älterer Teilnehmer der letzten Skifreizeit, der letztes Jahr das erste Mal auf Skiern stand, fand den Weg aus Hamburg nach Bispingen. Er machte dort die Erfahrung, dass die Skipiste in der Halle nach der Skifreizeit viel einfacher geworden war. Er ließ es mit Marion Kruse recht gemütlich angehen, konnte zum Schluss aber vom Skifahren nicht genug bekommen.

Marian und Theresa wurden von Heiner unterrichtet, Carl, Aenne und Paul von Katharina und Maximilian. Da der Leistungsstand doch unterschiedlich war, genoss Paul Einzelunterricht von Maxi. Nach der Mittagspause wurde gewechselt, wobei Paul Maxi so „cool“ fand, dass er mit seinem Einzelunterricht ganz zufrieden war.

Auch Aennes kleiner Bruder Jan, fast 3 Jahre alt, genoss den Schnee. Er wurde von den Eltern Heike Wolter (ehemalige Skitrainerin des LSKW) und ihrem Mann Gunnar unterrichtet. Allerdings merkte der kleine Mann recht schnell, dass so ein Skitag sehr müde machen kann. Deshalb war nach dem Mittagessen erst mal Schlafen angesagt.

Doch auch für den Rest der Teilnehmer war um 16.00 Uhr Schluss. Nachdem sich der männliche Teil natürlich noch eine Schneeballschlacht geliefert hatte, verließ der LSKW die Skihalle und machte sich auf den Heimweg, wo man um 18.30 auch ankam.

Die Skihalle in Bispingen hatte uns lobenswerterweise unterstützt, indem wir eine Trainerfreikarte und 15% Ermäßigung auf die Tageskarte bekamen.

In der kleinen Gruppe hatten wir viel Spaß und das frühe Aufstehen hat sich gelohnt.

Marion Kruse



**MÜLLER
+ ZAUNICK**
HEIZUNG · BAD · SERVICE

Kompetenz und Leidenschaft im Handwerk

Alles aus einer Hand!

Wir bauen Ihnen heute schon die Technik von morgen ein!

Thomas Müller
Zentralheizungs- und
Lüftungsbaumeister
Telefon: 05524/93 10 44
Fax: 05524/93 10 46

Heinrichstr. 1-6
37431 Bad Lauterberg
im Internet unter
www.heizung-bad-lauterberg.de
info@heizung-bad-lauterberg.de



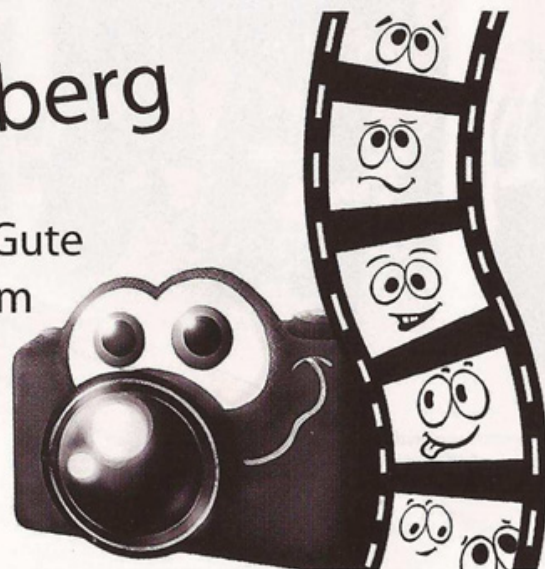
Frohe
Weihnachten
und
geruhssame
Festtage!



Team Lindenberg

wünscht dem LSKW Alles Gute
zum 100-jährigen Jubiläum

FOTO Lindenberg



www.fotolindenberg.de

28. Skifreizeit vom LSKW Noch wenige Plätze frei!

Vom 26.12.2012 bis 02.01.2013 findet die 28. Skifreizeit des LSKW in Neukirchen im Oberpinzgau im Salzburger Land statt. Es sind noch einige Plätze frei, Anmeldungen werden noch entgegengenommen.

Teilnehmen können Erwachsene, Familien, Kinder und Jugendliche, die in harmonischer Atmosphäre Ski oder Snowboard fahren oder ihr Können verbessern wollen. Es stehen erfahrene Trainer zur Verfügung.

Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen werden in Gruppen je nach Können eingeteilt, die Rennmannschaft wird weiter auf die nächste Rennsaison vorbereitet. Je nach Schnelligkeit des Lernerfolgs wird nach kurzer Absprache der Trainer untereinander ein Gruppenwechsel vorgenommen. Da die Gruppen relativ klein gehalten werden, gehen die Lehrer von einem raschen Lernerfolg aus. Das Wichtigste ist aber bei allen Gruppen der Spaß am Skifahren. Wenn ein Kind seinen Eltern sein Können präsentieren möchte, kann es aus der Gruppe für den Rest des Tages abgemeldet werden und mit den Eltern fahren.

Jugendliche, die schon fahren können, dürfen sich mit schriftlicher Erlaubnis der Eltern in Gruppen im Skigebiet aufhalten.

Die Kinder und Jugendlichen werden auch abends von den Trainern betreut. Es gibt gesellige Runden mit Spielen und Unterhaltungen und die eine oder andere Überraschung ist schon geplant.

Auch Langläufer kommen auf ihre Kosten, denn die Loipen liegen direkt vor der Haustür.

Weitere Informationen, ebenso wie die Anmeldungen sind unter www.lskw.de zu erhalten oder unter Tel.: 05523/932477. Spätestens am 30.11. müssen wir noch freie Betten an den Wirt melden! Also zögert nicht zu lange!





in Bildern



Der Wagen ist fertig, das Schützenfest kann kommen.

Karl Heinz und Siegfried waren fleißig.





in Bildern

Festredner 100 Jahrfeier



Dr. Thomas Gans
Bürgermeister Bad Lauterberg



Eike Röger
Ratsmitglied



Wolfgang Hein
Vorsitzender Landesschwimmverband
Niedersachsen



Walter Lampe
Präsident Niedersächsischer
Ski Verband

Überreichen Heiner Kruse Vorsitzender des LSKW Auszeichnungen ihrer Verbände



Spirituosen von Picht enttäuschen nicht...

**Köhler
Liesel**

Brockengeist

**Harzer
Grübenlicht**

www.harzer-grubenlicht.de

**Harz
Zauber**

herber
Hexenschuß



Besser ankommen

**Herzlich willkommen
beim Autohaus Norbert Wehen
in Bad Lauterberg im Harz**

<u>Unsere Leistungen:</u>	<u>Sie finden uns:</u>
Beratung, Verkauf, Leasing und Finanzierung von Fahrzeugen	37431 Bad Lauterberg im Harz
Kundendienst	Scharzfelder Str. 111 - 113
Fahrzeugreparaturen	
Unfallinstandsetzung	Tel. 05524 3388
Klimaanlagenservice	Fax 05524 6020
Reifenservice	Email: service@ford-wehen.fsoc.de
Originalersatzteile & Zubehör	
TÜV und AU im Haus	



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Team vom Autohaus Wehen





in Bildern

Spielefest am 09.07.2012 im Vitamar





in Bildern

Spielefest am 09.07.2012 im Vitamar





in Bildern

Sprintertag in Halberstadt 12. Mai 2012



Die Herrenstaffel in Wittenberg



Ristorante - Pizzeria

Taranto

Butterbergstraße 2 - 37431 Bad Lauterberg
 Tel.: 05524 / 8 93 27 Fax: 932 377



Frohe Feiertage und alles Gute für das Jahr 2013

Ristorante

Onda Blu



Das Restaurant im



Alle Gerichte außer Haus
 Kindergeburtstage
 Partyservice
 Geschlossene Gesellschaften
 Masttal 1
 37431 Bad Lauterberg
 Telefon:
05524/850652





in Bildern

Wettkampf (Luthers Hochzeit) am 09. & 10. Juni 2012
in Wittenberg





in Bildern

Bezirksmeisterschaften Sprint am 18.02.2012
in Bad Lauterberg



Autohaus Willi und Ernst Blume KG
Hauptstr. 264
37431 Bad Lauterberg
Telefon: 05524/92250
Fax: +49 (0) 5524 9225-99



Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
Jahr 2013



Seit 1906 in Familienbesitz
Tel.:(05524) 92 79 -0
Fax(05524) 34 4
eMail:info@riemann-hotel.de





in Bildern

Bezirksmeisterschaften Sprint am 18.02.2012
in Bad Lauterberg



Bild unten unsere Barbara bei der Auswertung





Folgende Mitglieder,
haben uns im vergangenen Jahr für immer
verlassen.

Charlotte Gödecke
Kevin Hardt-Weyer
Joachim Stiller

Ihnen gebührt unser besonderer Dank.
Wir werden sie nie vergessen.



UNSERE WERBETRÄGER

Hubertus Apotheke
Cafe Mangold
Müller Heizungen
Beckmann Hören & Sehen
Bicke Juwelier
Wiedemann Schlachtere
Riemann Kurhotel
Steckel Einrichtungs
haus
Schierker Feuerstein
Schwickert Kaufhaus
Elektro Enders
Fischer Uhren-Pokale
Koch Baustoffe
Kruse Baufirma
Kohlmann Druckerei
Mecki Reisen
Taranto Pizzeria

Apotheke am Postplatz
Kur Apotheke
Autohaus Wehen
Fritzowsky VGH
Foto Lindenberg
Picht Harzer Grubenlicht
Opel Blume
Rudolphi Modehaus
Borowski Gärtnerei
Chlistalla Fahrschule
Eckstein Malermeister
Kleemann Schlachtere
Kirchberg Therme
Vitamar Hallenwellenbad
Becker & Elsner Steuerberater
Melle Betriebsbedarf
Onda Blu Restaurant Vitamar

Wir bitten um Berücksichtigung unserer Werbeträger!

